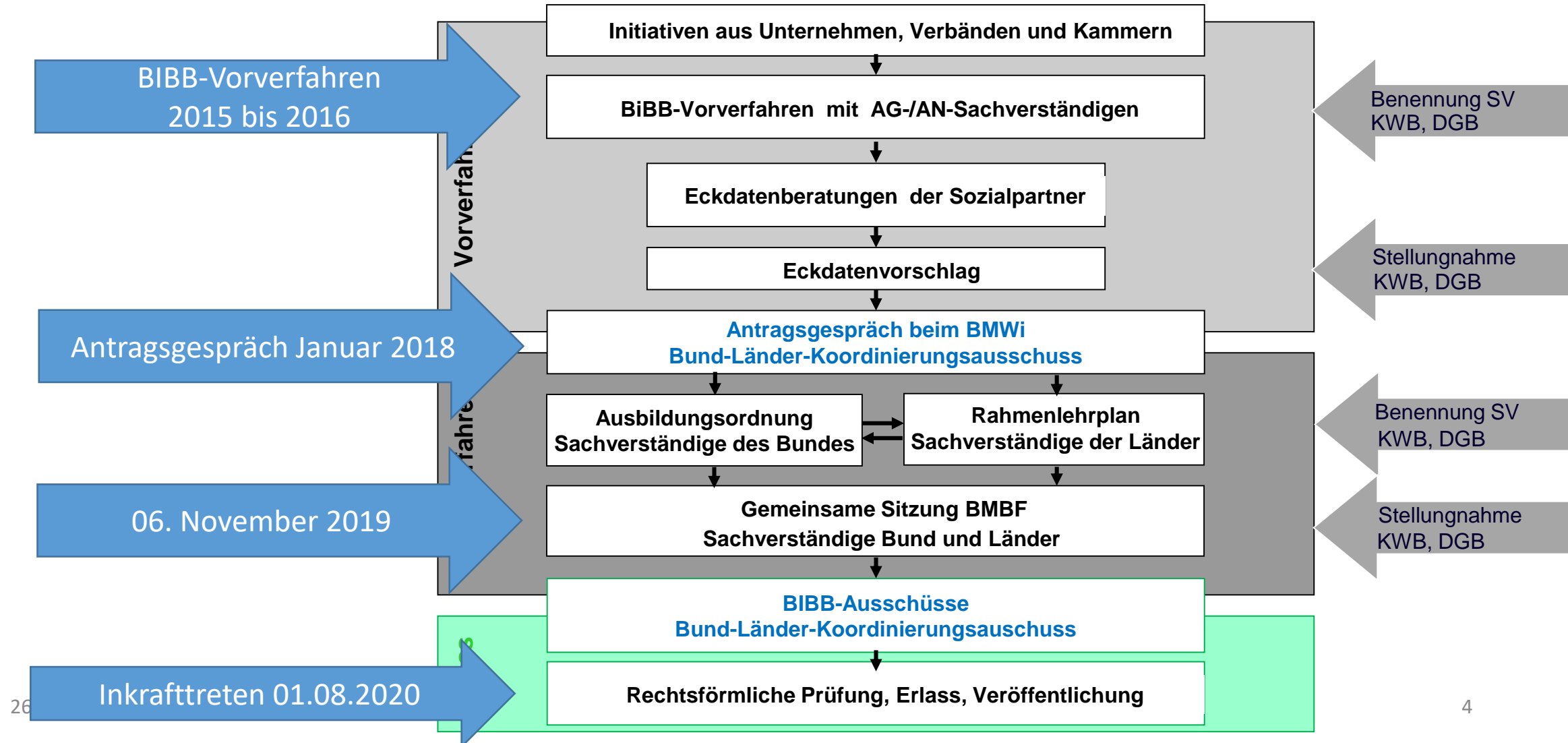


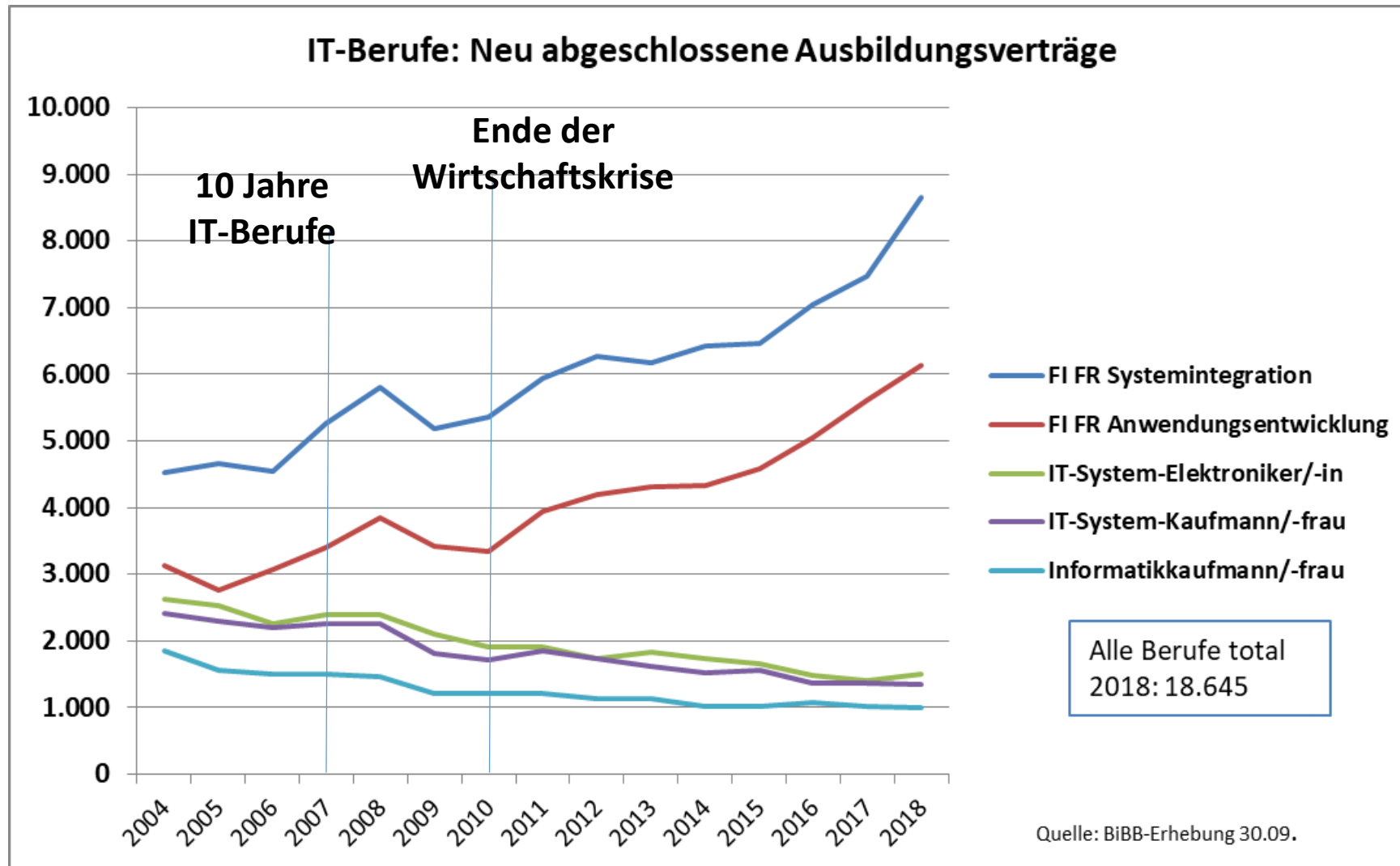
Modernisierung der IT-Berufe

Neuordnung von Berufen

Das Verfahren



Ausbildungszahlen (Quelle BIBB)



Eckwerte aus dem Antrag

- Berufsbezeichnungen:

- Fachinformatiker/-in
- IT-Systemelektroniker/ -in
- IT-Systemkaufmann/ -frau
- Informatikkaufmann/ -frau (Sollte sich im Verfahren eine stimmigere Berufsbezeichnung für den Informatikkaufmann herauskristallisieren, muss eine Verständigung über die Änderung des Eckwertes erfolgen)

- Ausbildungsdauer:

- 3 Jahre

3 Folien zu:
„Es war einmal ein Antrag“

Eckwerte aus dem Antrag

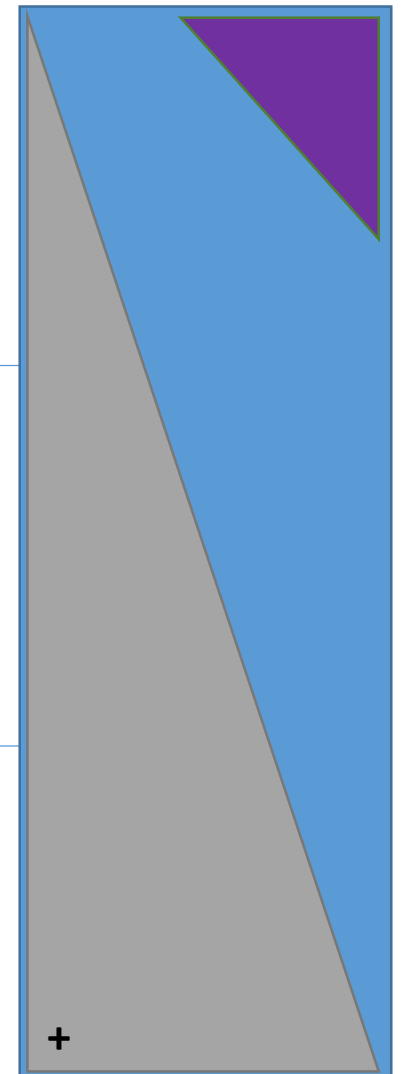
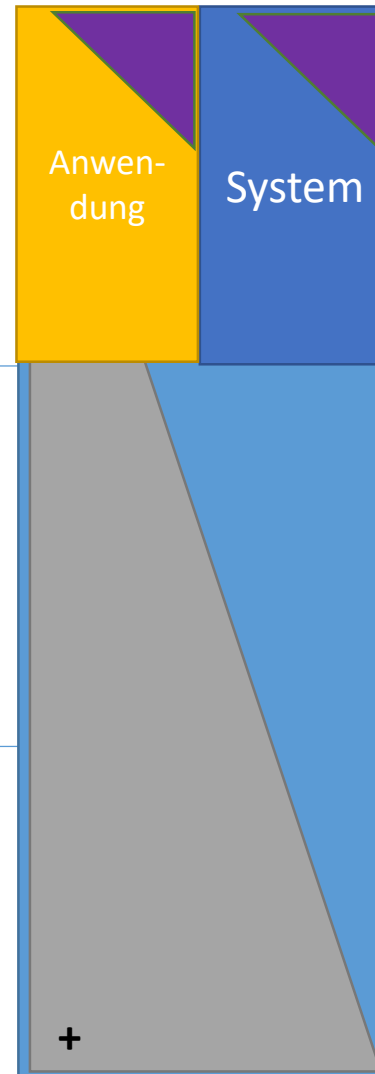
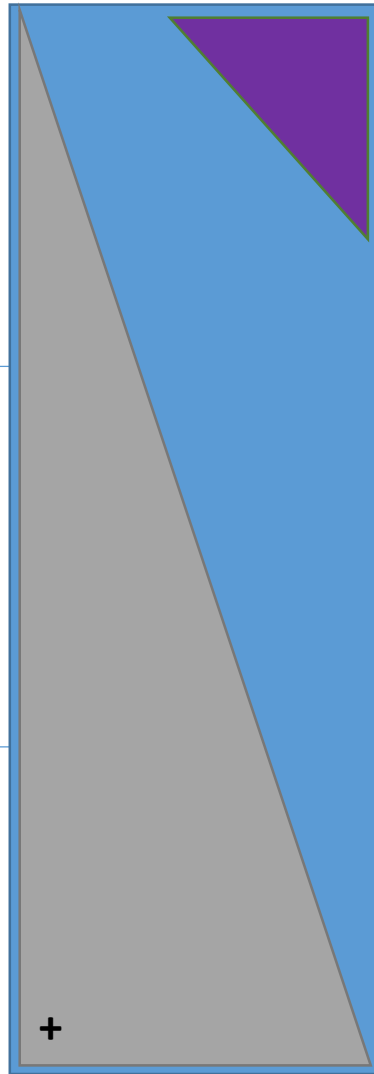
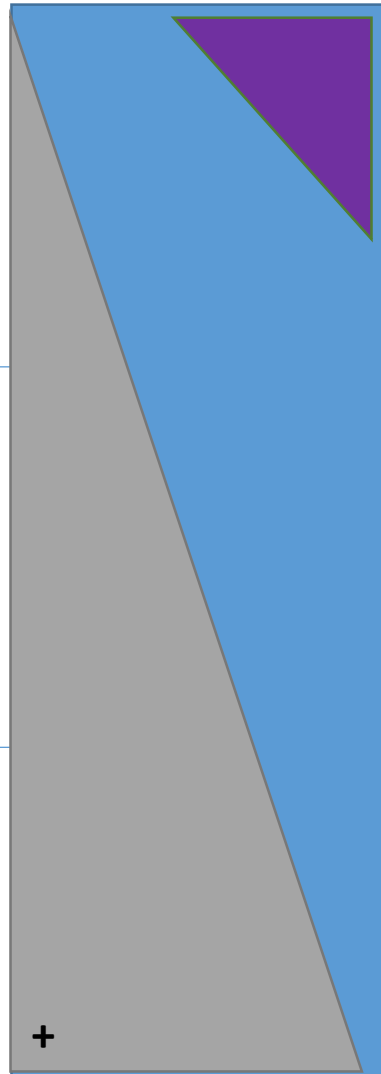
- Ausbildungsstruktur:
 - Die Struktur soll erhalten bleiben
 - Einsatzgebiete müssen überprüft und ggf. angepasst werden
 - Anpassung von Kern- und Fachqualifikationen
 - Aufgrund neuer digitaler Geschäftsmodelle erhält der Informatikkaufmann/-frau eine Grundlegende Neuausrichtung des Profils
 - Sollte es sich im Verfahren herausstellen, dass nicht alle relevanten Qualifikationen und Anforderungen in die bestehende Struktur integriert werden können, ist durch die Sachverständigen ein Vorschlag zur Ergänzung des Fachinformatikers/-in entweder durch eine zusätzliche Fachrichtung (z.B. „technische Lösungen“) oder durch ZQ's zu erarbeiten. Über diesen Vorschlag muss dann eine Verständigung über die Änderung des Eckwertes erfolgen.
- Prüfungsform:
 - Es ist zu prüfen, inwieweit im Rahmen des bestehenden Strukturmodells eine Einführung einer GAP möglich ist

IT-Systemelektroniker

IT-Systemkaufmann

Fachinformatiker

Datenkaufmann



3. Jahr

2. Jahr

1. Jahr

+

+

+

+

* Einsatzgebiete

+ Berufsübergreifende Berufsbildpositionen (Kernqualifikationen)

Rahmen der neuen IT-Berufe

Berufsbezeichnung:

- IT-Systemelektroniker /-in
- Fachinformatiker/ -in mit den Fachrichtungen: Anwendungsentwicklung, Systemintegration, Daten- und Prozessanalyse sowie Digitale Vernetzung
- Kaufmann/ Kauffrau für IT-System-Management
- Kaufmann /Kauffrau für Digitalisierungsmanagement

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ausbildungsstruktur:

- IT-Systemelektroniker/-in: Monoberuf
- Fachinformatiker/-in: Fachrichtungen
- Kaufmann/ Kauffrau für IT-Systemmanagement: Monoberuf
- Kaufmann /Kauffrau für Digitalisierungsmanagement: Monoberuf

Alle Berufe haben Einsatzgebiete und Berufsbildübergreifende (Kernqualifikationen) sowie berufsprofilgebende (Fachqualifikationen) Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Rahmen der neuen IT-Berufe

Qualifikationskatalog

Aufgrund der noch ausstehenden Prüfung durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz sowie der Sozialpartneranhörung können zu diesem Zeitpunkt keine konkreteren Angaben gemacht werden.

Prüfungsform

- Einführung einer gestreckten Abschlussprüfung.
 - In Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung werden alle Berufe gleich und nur in den berufsbildübergreifenden Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten geprüft

Berufsgruppe

Alle vier IT-Berufe bilden weiterhin eine Berufsgruppe/ Berufsfamilie
(,aber nicht mehr in einer Verordnung)

IT-Systemelektroniker

Kaufmann für
IT-System-
Management

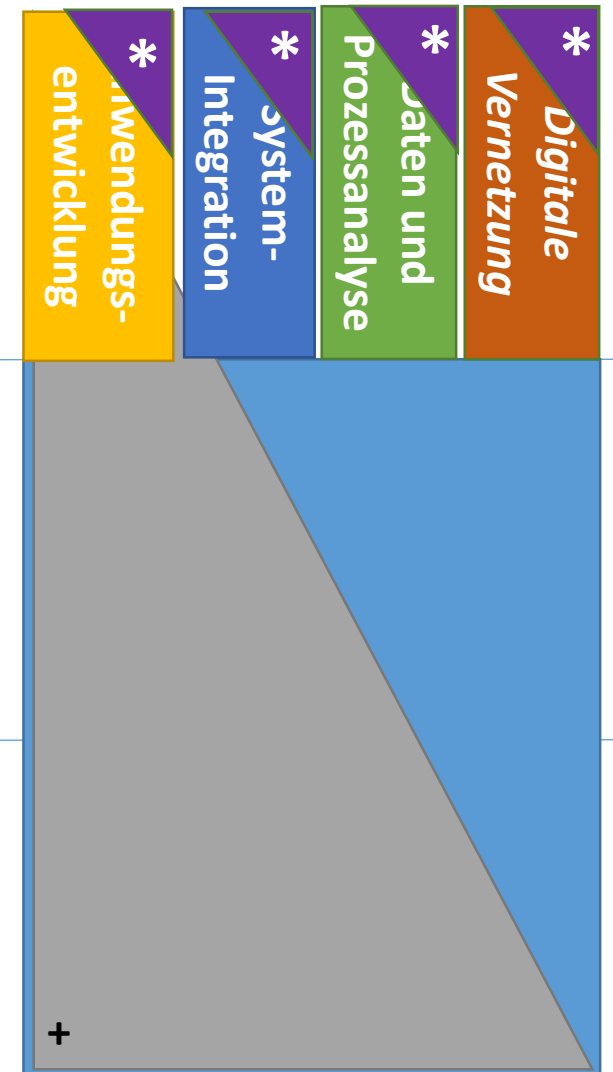
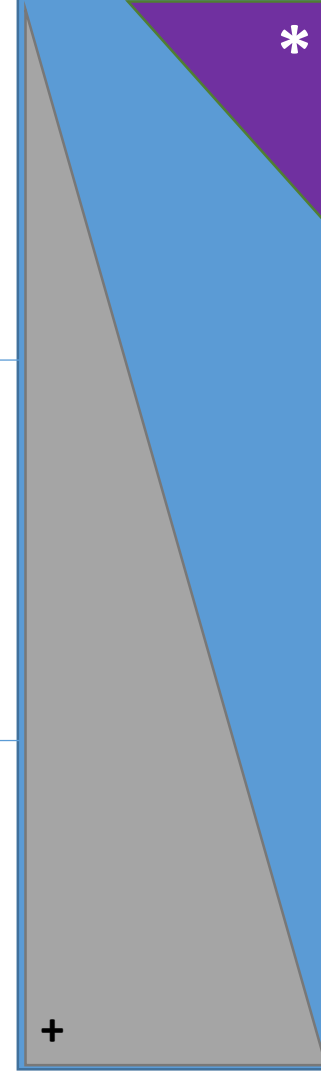
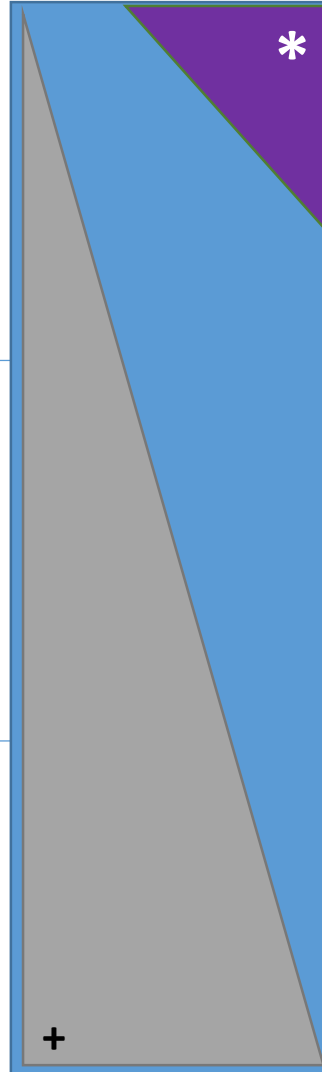
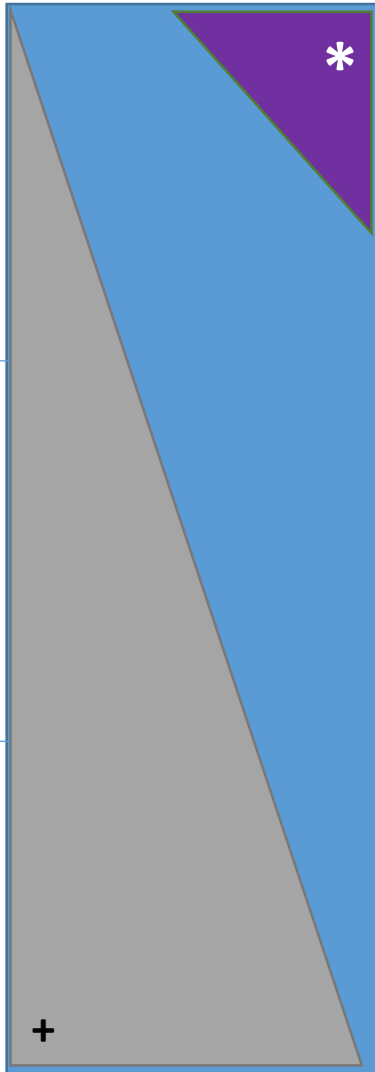
Kaufmann für
Digitalisierungs-
management

Fachinformatiker

3. Jahr

2. Jahr

1. Jahr



* Einsatzgebiete

+ Berufsübergreifende Berufsbildpositionen (Kernqualifikationen)

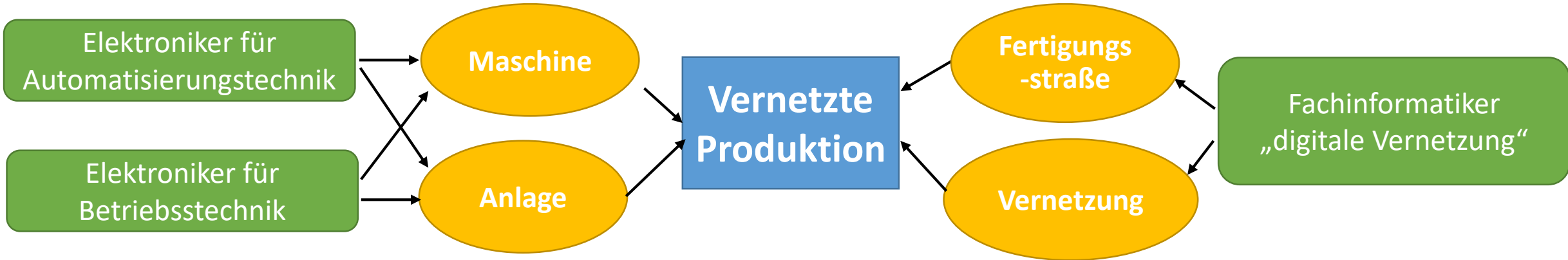
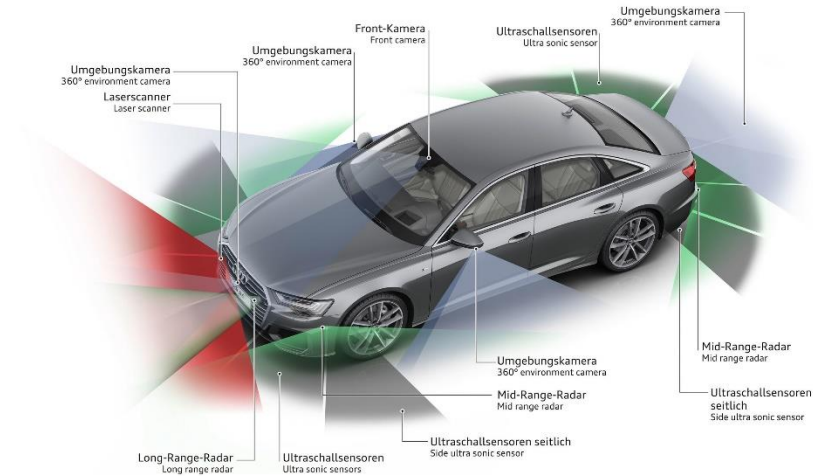
Kurzbeschreibung der neuen Profile

- **Fachinformatiker/-innen der Fachrichtung „Digitale Vernetzung“** arbeiten mit der Netzwerkinfrastruktur und den Schnittstellen zwischen Netzwerkkomponenten und Cyber-Physischen Systemen. Sie vernetzen und optimieren, Systeme und Anwendung auf IT-Ebene. Sie sichern Daten gegen unerlaubte Zugriffe und vermeiden/beheben Systemausfälle.
- **Fachinformatiker/-innen der Fachrichtung „Daten- und Prozessanalyse“** entwickeln auf der Basis der Verfügbarkeit sowie Qualität und Quantität von Daten IT-technische Lösungen für zunehmend von Daten angetriebenen digitalen Produktions- und Geschäftsprozesse.

Fachinformatiker/-in - FR digitale Vernetzung

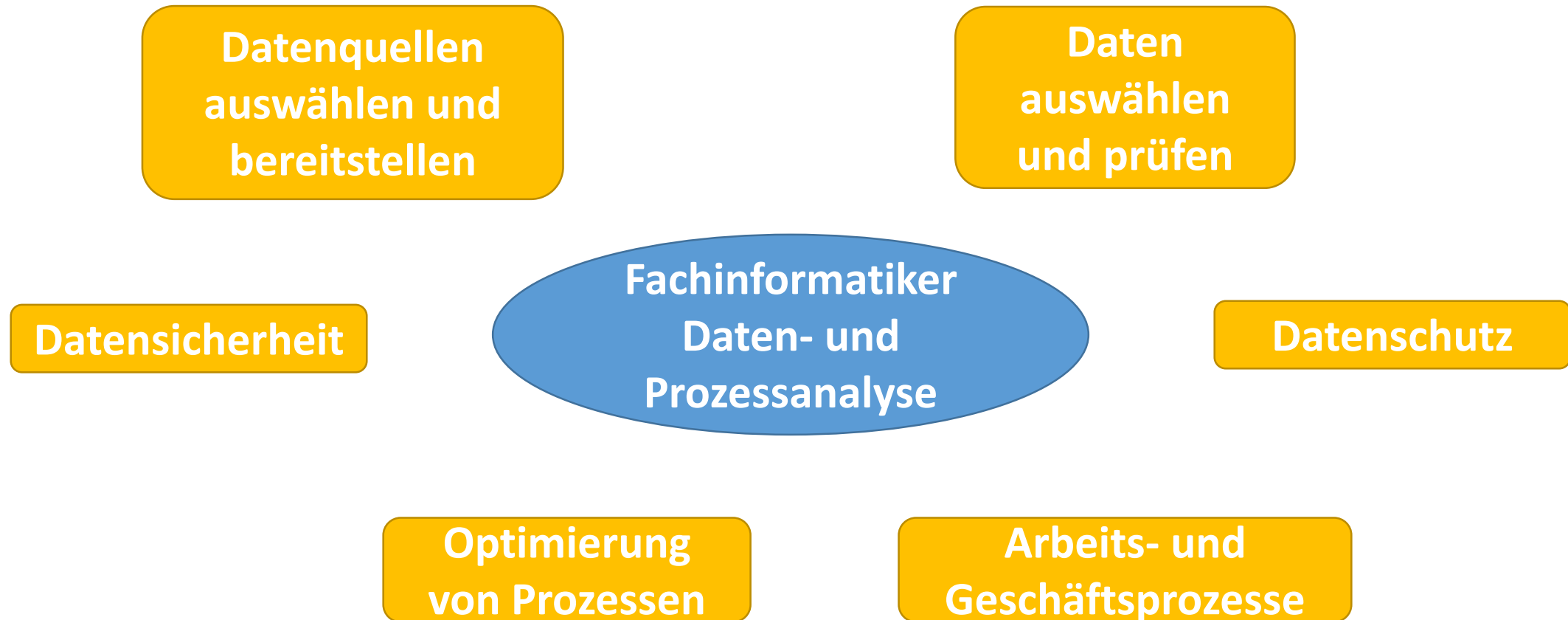


**Vernetzte
Produkte**



www.amazon.de/Vorwerk-Thermomix-TM-verpackt-neuwertig/dp/B01LXLYAFC
www.audi-mediacycenter.com

Fachinformatiker/-in - FR Daten- und Prozessanalyse



Kurzbeschreibung der neuen Profile

- Der klassische Branchenkaufmann/-frau:

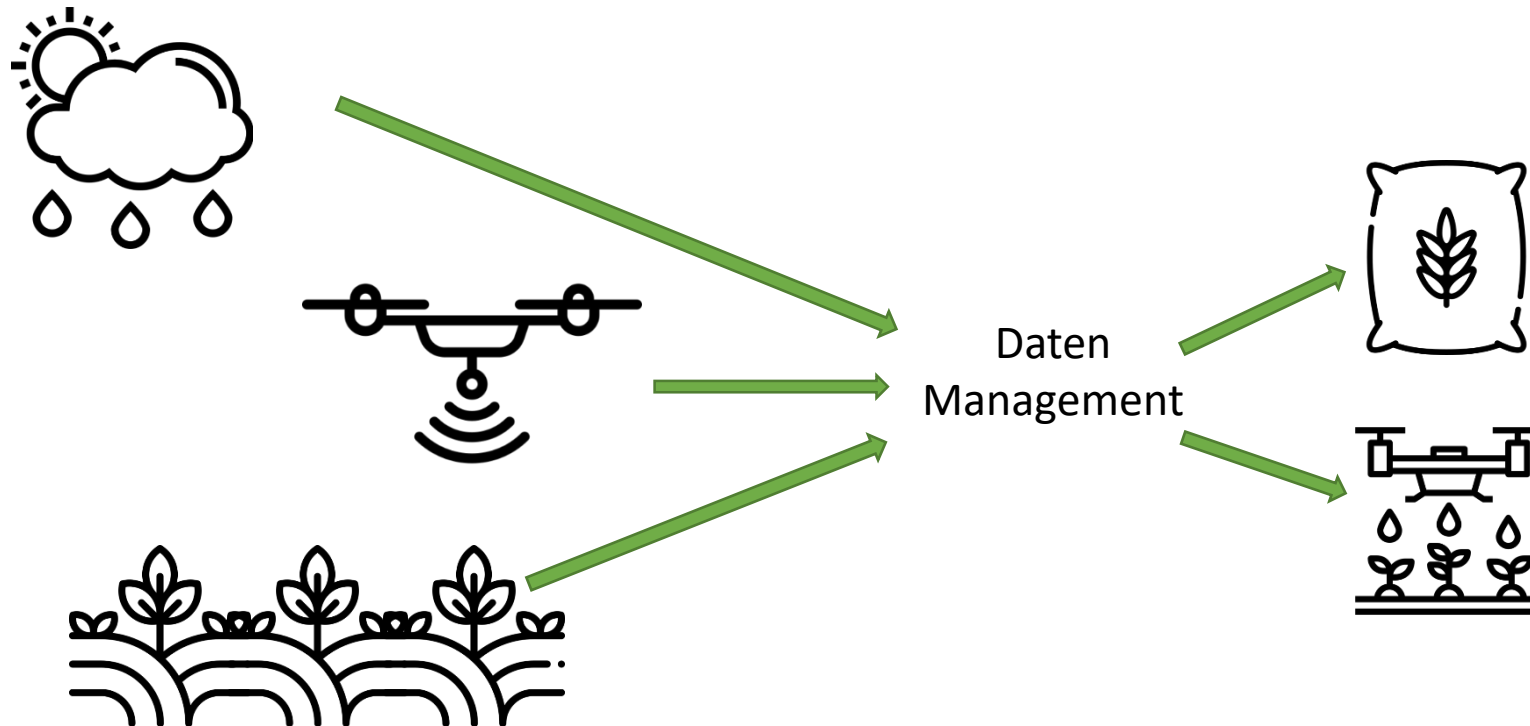
Kaufleute für IT-System-Management sind die Fachkräfte für die Vermarktung und das Anbieten von IT-Dienstleistungen (Hardware/Software/Services). Darüber hinaus managen und administrieren sie IT-Systeme und Umgebungen.

- Der/die branchenübergreifende Kaufmann/-frau:

Kaufleute für Digitalisierungsmanagement sind Profis im Umgang mit Daten und Prozessen aus einer ökonomisch-betriebswirtschaftlichen Perspektive. Sie machen Informationen und Wissen verfügbar, um aus der zunehmenden Digitalisierung wirtschaftlichen Nutzen zu ziehen; sie „managen“ die Digitalisierung von Geschäftsprozessen auf der operativen Ebene.

Kaufleute für Digitalisierungsmanagement

Produkte Morgen:



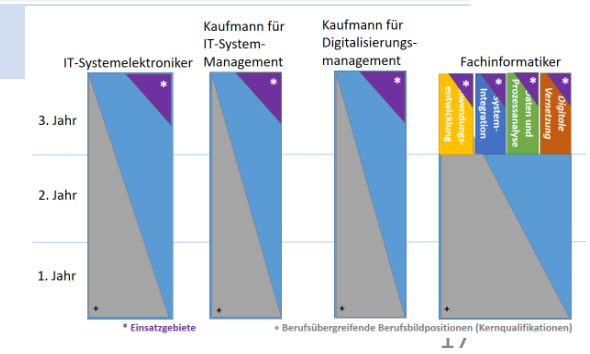
Produkt Heute:



Die Inhalte in allen vier Berufen

18 Monate
Verteilt über 3 Jahre

Nr.	berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
1	Planen, Vorbereiten und Durchführen von Arbeitsaufgaben in Abstimmung mit den kundenspezifischen Geschäfts- und Leistungsprozessen
2	Informieren und Beraten von Kunden und Kundinnen
3	Beurteilen marktgängiger IT-Systeme und kundenspezifischer Lösungen
4	Entwickeln, Erstellen und Betreuen von IT-Lösungen
5	Durchführen und Dokumentieren von qualitätssichernden Maßnahmen
6	Umsetzen, Integrieren und Prüfen von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz
7	Erbringen der Leistungen und Auftragsabschluss



Die gemeinsamen Inhalte des Fachinformatikers

fachrichtungsübergreifende berufsprofilgebende
Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Nr.	berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
8	Betreiben von IT-Systemen
9	Inbetriebnehmen von Speicherlösungen
10	Programmieren von Softwarelösungen

6 Monate
Im vierten
Ausbildungshalbjahr

Die Fachrichtungen des Fachinformatikers

	Anwendungsentwicklung	Systemintegration	Daten- und Prozessanalyse	Digitale Vernetzung
1	Konzipieren und Umsetzen von kundenspezifischen Softwareanwendungen	Konzipieren und Realisieren von IT-Systemen	Analysieren von Arbeits- und Geschäftsprozessen	Analysieren und Planen von Systemen zur Vernetzung von Prozessen und Produkten
2	Sicherstellen der Qualität von Softwareanwendungen	Installieren und Konfigurieren von Netzwerken	Analysieren von Daten-quellen und Bereitstellen von Daten	Errichten, Ändern und Prüfen von vernetzten Systemen
3		Administrieren von IT-Systemen	Nutzen der Daten zur Optimierung von Arbeits- und Geschäftsprozessen sowie zur Optimierung digitaler Geschäftsmodelle	Betreiben von vernetzten Systemen und Sicherstellung der Systemverfügbarkeit
4			Umsetzen des Datenschutzes und der Schutzziele der Datensicherheit	

Die Inhalte des IT-Systemelektroniker

8	Installieren und Konfigurieren von IT-Geräten und IT-Systemen
9	Installieren von Netzwerkinfrastrukturen und Übertragungssystemen
10	Planen und Vorbereiten von Service- und Instandsetzungsmaßnahmen an IT-Geräten und IT-Systemen und an deren Infrastruktur
11	Durchführen von Service- und Instandsetzungsarbeiten an IT-Geräten und IT-Systemen und an deren Infrastruktur
12	Auftragsabschluss und Unterstützung von Nutzern und Nutzerinnen im Umgang mit IT-Geräten und IT-Systemen und mit deren Infrastruktur
13	IT-Sicherheit und Datenschutz in IT-Systemen, Netzwerkinfrastrukturen und Übertragungssystemen
14	Installieren von IT-Systemen, Geräten und Betriebsmitteln sowie deren Anbindung an die Stromversorgung
15	Prüfen der elektrischen Sicherheit von Geräten und Betriebsmitteln

25 Wochen E-Technik zur Erfüllung der theoretischen Voraussetzung der Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

IT-Systemelektroniker und Elektrofachkraft

- Ein IT-Systemelektroniker ist NICHT mit seiner bestandenen IHK-Abschlussprüfung eine „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“!
 - Ein IT-Systemelektroniker hat seine theoretischen Kenntnisse mit Bestehen der Abschlussprüfung nachgewiesen!

Definition: Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten ist, „wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung in Theorie und Praxis, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der bei diesen Tätigkeiten zu beachtenden Bestimmungen **die ihm übertragenen Arbeiten** beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.“

DGUV Vorschrift 3 und DGUV Grundsatz 303-001

Die Inhalte der KFM-Berufe

	Digitalisierungsmanagement	IT-System-Management
8	Analysieren von Arbeits-, Geschäfts- und Wertschöpfungsprozessen	Analysieren von Anforderungen an IT-Systeme
9	Ermitteln des Bedarfs an Informationen und Bereitstellen von Daten	Entwickeln und Um-setzen von Beratungsstrategien
10	Digitale Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen	Entwickeln von Konzepten für IT-Lösungen und Koordinieren von deren Umsetzung
11	Anbahnen und Gestalten von Verträgen	Erstellen von Angeboten und Abschließen von Verträgen
12	Planen und Durchführen von Beschaffungen	Anwenden von Instrumenten aus dem Absatzmarketing und aus dem Vertrieb
13	Anwenden von Instrumenten der kaufmännischen Steuerung und Kontrolle	Anwenden von Instrumenten der kaufmännischen Steuerung und Kontrolle
14	Umsetzen der Schutzziele der Datensicherheit	Beschaffen von Hard- und Software sowie von Dienstleistungen
15	Einhalten der Bestimmungen zum Daten-schutz und zu weiteren Schutzrechten	

Integrative Inhalte für alle Berufe

1	Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht
2	Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
3	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
4	Umweltschutz
5	Vernetztes Zusammenarbeiten unter Nutzung digitaler Medien

} Standard -Berufsbildpositionen

Hinweis: Zurzeit werden die Standard-Berufsbildpositionen durch eine Hauptausschuss-AG des BIBB neu entwickelt (Stand: Januar 2020). Sie waren bei der Erarbeitung der Inhalte für die IT-Berufe jedoch noch nicht beschlossen. Da die neuen Ausbildungsordnungen möglichst frühzeitig im neuen Jahr veröffentlicht werden und zum 1. August 2020 in Kraft treten sollen, ist eine Integration der neuen Standard-Berufsbildpositionen nicht vorgesehen.

Zukünftig: gestreckte Prüfung

Teil 1 der Prüfung mit 20% Gewichtung

Prüfungsbereich 1: „Einrichten eines IT-gestützten Arbeitsplatzes“

Nur Berufsbildübergreifende Positionen => gleiche Teil 1 Prüfung für alle Berufe

Teil 2 der Prüfung mit 80% Gewichtung

Prüfungsbereich 2: Betriebliche Projektarbeit (50%)

Prüfungsbereich 3: berufsspezifische Aufgabe (10%)

Prüfungsbereich 4: berufsspezifische Aufgabe (10%)

Prüfungsbereich 5: WiSo (10%)

Es gibt unterschiedliche Modelle für die Berufe:

- die Zeiten für die Projektarbeit sind verschieden
- der Systemelektroniker hat ein Sperrfach in einer fachlichen Aufgabe bezogen auf die Elektrotechnik

Projekt bleibt
erhalten

gestreckte Abschlussprüfung- Teil 1

Teil 1 der Abschlussprüfung bezieht sich auf die **berufsbildübergreifenden Berufsbildpositionen 1 bis 6**, die für **alle vier Ausbildungsberufe** identisch sind. Er wird mit **20%** an der Gesamtnote gewichtet.

Der Teil 1 der Abschlussprüfung findet im Prüfungsbereich Einrichten eines IT-gestützten Arbeitsplatzes statt.

Dabei hat der Prüfling nachzuweisen, dass er in der Lage ist,

1. Kundenbedarfe zielgruppengerecht zu ermitteln,
2. Hard- und Software auszuwählen und ihre Beschaffung einzuleiten,
3. einen IT-Arbeitsplatz zu konfigurieren und zu testen und dabei die Bestimmungen sowie die betrieblichen Vorgaben zum Datenschutz, zur IT-Sicherheit und zur Qualitätssicherung einzuhalten,
4. Kunden und Kundinnen in die Nutzung des Arbeitsplatzes einzuweisen und
5. die Leistungserbringung zu kontrollieren und zu protokollieren.

Die Prüfungsaufgaben sollen praxisbezogen sein. Der Prüfling hat die Aufgaben schriftlich zu bearbeiten. Die Prüfungszeit beträgt 90 Minuten.

gestreckte Abschlussprüfung- Teil 2

Die Prüfungszeit für die betriebliche Projektarbeit (Prüfungsbereich 2) beträgt bei allen Berufen einschließlich der Erstellung der Dokumentation 40h (Ausnahme: FIAE 80h). In einem zweiten Teil präsentiert der Prüfling diese Arbeit. Die Prüfungszeit für diesen zweiten Teil beträgt insgesamt höchstens 30 Minuten. Die Präsentation soll höchstens 15 Minuten dauern. Beide Teile werden 50:50 gewichtet.

Die Prüfungsbereiche 3 und 4 sind jeweils 90 min schriftlich zu bearbeitende Aufgaben (Der Prüfungsbereich 4 „Anbindung von Geräten, Systemen und Betriebsmitteln an die Stromversorgung“ beim IT-Systemelektroniker ist ein Sperrfach!)

Im Prüfungsbereich 5 Wirtschafts- und Sozialkunde sind in 60 Minuten praxisbezogenen Aufgaben schriftlich zu bearbeiten.

Weitere zeitliche Planung

- Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt im Frühjahr 2020
- Inkrafttreten 1. August 2020

Bis dahin:

https://www.bibb.de/de/berufeinfo.php/new_modernised_occupations_by_year/9999

Hier finden Sie die Zeugniserläuterungen